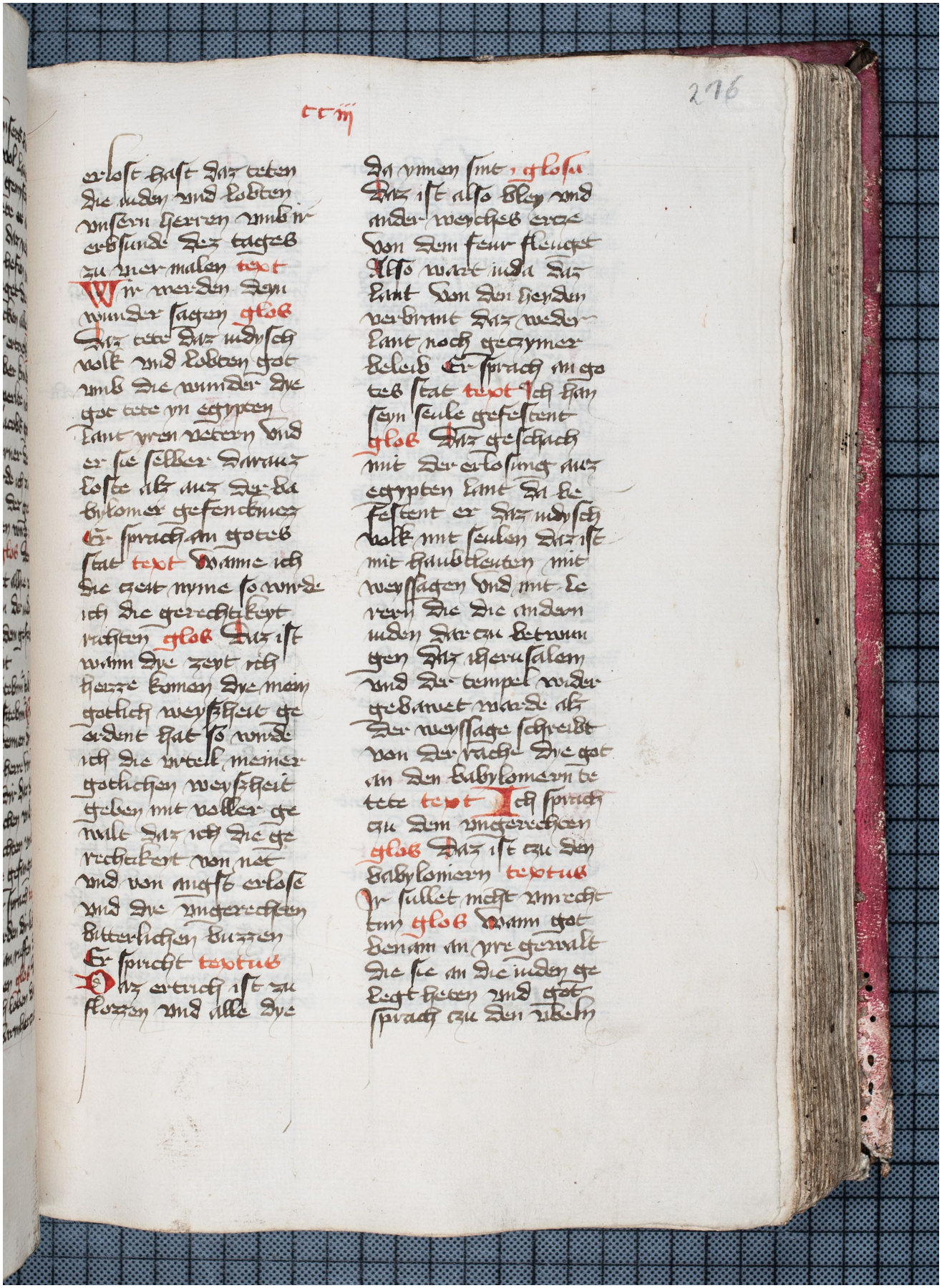
Nordbayern/Ostfranken (?), 3. Jahrzehnt 15. Jh.

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



tt m

erlost hast daz teten
die iuden vnd lobten
vnsern herren vmb ir
erlösunde daz tagtes
zu vnermalen text
Wir werden dein
wunder sagen glos
daz tete daz iudisch
volk vnd lobten got
vmb die wunder die
got tete in egypten
lant vrein veten vnd
er sie selber darnuz
loste als auz der da
bilomer gefenchnuz
Er spracht am gotes
stat text Warme ich
die geit nyme so wunde
ich die gerechtikeit
richten glos daz ist
wann die zeit ich
herze komen die mein
gotlich weyshait ge
ordent hat so wunde
ich die urteil meiner
gotlichen weyshait
geben mit voller ge
walt daz ich die ge
rechtikeit von net
vnd von mugst erlose
vnd die vngerechten
bitterlichen buzzen
Er spricht textus
Daz ertrich ist zu
slozzen vnd alle die
da vnnen sind, glosa
daz ist also bley vnd
ander werchgs erze
von dem feur fleuchet
Also warf iudia daz
lant von den heiden
verbrant daz wedr
lant noch gezymer
beleib Er spracht am go
tes stat text Ich han
sein seule gefestent
glos daz geschach
mit der erlosung auz
egypten lant Sy be
festent er daz iudisch
volk mit seulen daz ist
mit haubtleuten mit
weyssagen vnd mit le
ren die die andern
iuden dar zu betwun
gen daz iherusalem
vnd der tempel wider
gebauet wurde als
der weyssage schreibt
von der rache die got
an den babylomern be
tete text Ich spracht
zu dem vngerechten
glos daz ist zu den
babylomern textus
Ir sullet nicht vnrecht
tun glos Wann got
benam in yre gewalt
die sie an die iuden ge
legt heten vnd got
spracht zu den vbeln